

Mittleres Toggenburg

Intro

Bauen und Auferbauen

Liebe Leserin, lieber Leser

Es wird gebaut in Wattwil: Wer gerne der Tätigkeit auf Baustellen zuguckt, bleibt bei der Überbauung beim Bahnhof gerne stehen. Bauen hat immer mit der Hoffnung auf Zukunft zu tun. Am Anfang eines Jahres tut es gut, sich darauf zu besinnen. Für Christinnen und Christen ist bei allen Baubemühungen der Psalm 127 die Begleitmelodie und ein wiederkehrender Refrain: «Wo nicht Gott das Haus, mühen sich umsonst, die daran bauen.»

«Zoom» und regionales Teenslager

Bauen kann man auch an einer Gemeinde: Es geht dann nicht um Kranen, sondern um Gemeinschaftserlebnisse. Oder darum, wie das Evangelium heute gesagt wird. Im Mittleren Toggenburg gibt es im neuen Jahr 2019 eine rege Bautätigkeit von bereits be-

kannten und neuen Angeboten. Neu ist ein Familien-Gottesdienst-Angebot: Es heisst «Zoom», die Beschreibung ist auf der nächsten Kibo-Seite. Neu ist auch, dass im Herbst in Wildhaus ein kantonales Teenslager stattfinden wird. Und ebenfalls neu ist ein Angebot «Ferien zuhause» von einer Arbeitsgruppe (AG), die aus der Zukunftskonferenz hervor gegangen ist. Schliesslich: Freuen kann man sich auf die Taufbaum-Erneuerung in Wattwil, die Infos sind auf der übernächsten Seite.

Dann gibt es eine ganze Reihe bewährter «Bausteine» unseres Kirchenlebens. Beispielsweise die ökumenischen Mittagstische in Wattwil, aber auch in Krinau. Oder die Gemeindereise mit spannenden Inhalten – dieses Jahr nach Bulgarien. Und die Kirchengemeinschaft will



Kranen beim Bahnhof Wattwil: Bauen heisst an der Zukunft bauen.

in diesem Jahr die AG-Ergebnisse aus dem Zukunftsprozess beginnen umzusetzen.

Jubiläum eines grossen Kirchenmannes

In der Kirchenwelt wird in diesem Jahr an Karl Barth gedacht: Er ist vor 50 Jahren, am 9. Dezember 1968, verstorben. Das Karl-Barth-Jahr 2019 gibt Einblick in das mutige theologische und politische Handeln des unbequemen Baslers. Dank der heutigen Technik ist es auch gut möglich, den Kirchenbau-Meister zu hören. Für das heutige Verständnis hat er zu viel und zu kompliziert geschrieben, aber: Er hat Position bezogen. «Nicht mit dem Strom geschwommen» ist eine Umschreibung seines Lebens – was für ein gutes Motto für 2019! ■

Pfr. Daniel Klingenberg

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 30. Dezember		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg ab 9.20 Uhr Einsingen Monatslied	
Montag 31. Dezember		17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel Pfr. Rainer Pabst und Pfr. Andreas Schönenberger	19.30 Uhr Altjahres-Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg
Dienstag 1. Januar			10.30 Uhr Neujahrs-Konzert Marcello Wick, Stimmkünstler, mit Apéro
Sonntag 6. Januar		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler Chinderhüeti	
Sonntag 13. Januar	9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler	9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg Chinderhüeti	
Sonntag 20. Januar	10.00 Uhr Zoom neuer Familien-Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg und Team Chinderhüeti	9.40 Uhr Kanzeltausch Pfr. Rainer Pabst / Renate von Rotz, pastorale Mitarbeiterin	
Sonntag 27. Januar		9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Nanette Rüegg	
Sonntag 3. Februar	9.40 Uhr Gottesdienst Pfrn. Trix Gretler		9.40 Uhr Gottesdienst Pfr. Daniel Klingenberg

Segen für das neue Jahr

Segne den Aufbruch
behüte, was ich zurücklasse
schütze das Neue, das ich wage
begleite mich beim ersten Schritt.
Segne den Weg.

Andrea Schwarz

Sternsingen in Krinau

6. JANUAR, NACHMITTAGS



Wer gerne von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich bis Donnerstag, 3. Januar bei Barbara Bretscher (071 988 15 77) melden. Wir freuen uns, wenn wir bei möglichst vielen Krinauer Häusern vorbeikommen und den Segenswunsch 20+C*M*B+19 anbringen dürfen. Der Sternsinger-Erlös ist für die Arbeit von Sr. Lucy in Bolivien bestimmt.

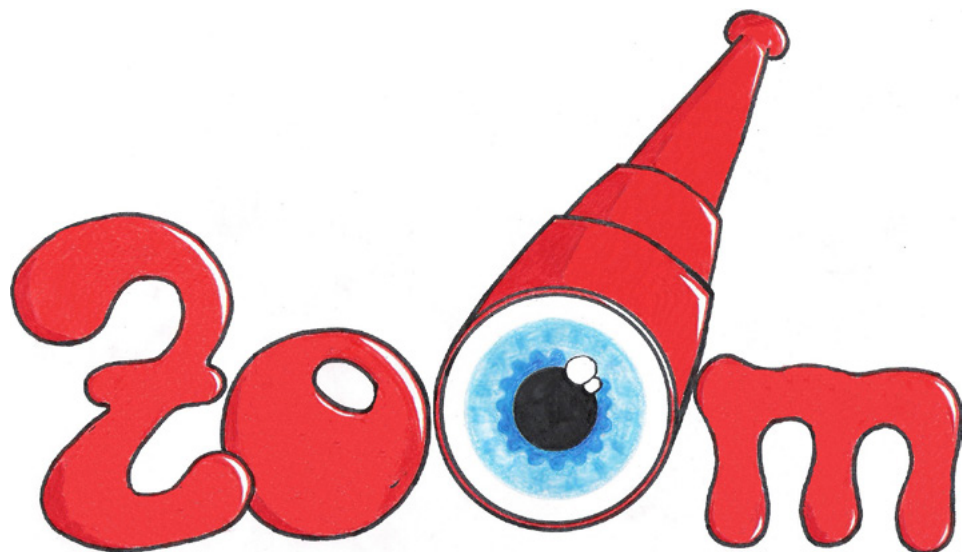
Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENSTE ZUM JAHRESWECHSEL

Der ökumenische Silvester-Gottesdienst am 31. Dezember, um 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Wattwil steht unter dem Thema «Segen – was trägt, was bleibt (wertvoll)». Pfarrer Andreas Schönenberger und Pfarrer Rainer Pabst öffnen einen Raum, sich an das vergange-

«Zoom» heisst der neue Familiengottesdienst

Am 20. Januar startet der neue Familiengottesdienst «Zoom» in der Kirche Lichtensteig. Ab 9 Uhr ist die Spielstrasse eröffnet und um 10 Uhr folgt der Gottesdienst.



2019 feiern wir viermal «Zoom» in den Räumlichkeiten der Kirche Lichtensteig und haben dabei vor allem die Kinder im Blick. «Zoom» besteht aus drei Teilen: Einer Spielstrasse vor und nach dem Gottesdienst, einer kreativen Umsetzung der biblischen Geschichte und einer Vertiefungsphase in Kleingruppen, während die Erwachsenen der Predigt folgen. Alle können bei Spiel und Spass, Kaffee und Zopf ankommen und anschliessend einen bunten Gottesdienst feiern.

Warum der Name «Zoom»?

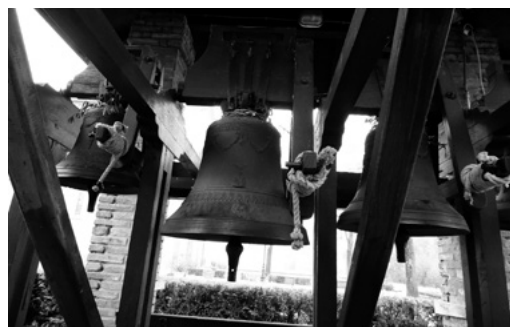
Zwei Freunde werden uns in jedem Gottesdienst begleiten. Der eine heisst «Zoomie», weil

er immer sein Fernrohr dabei hat. Dieses hilft ihm sehr, wenn er wieder Dingen auf den Grund geht, denn sein bester Freund hat immer wieder einmal viele Fragen. Gemeinsam mit den beiden «zoom»en wir in andere Zeiten und erleben viel Abenteuerliches.

Wer bei der Verpflegung, der Spielstrasse, der Musik (wie Cajon oder Querflöte) oder sonst mithelfen möchte, kann sich bei Pfarrerin Nanette Rüegg melden.

Alle weiteren Infos siehe Flyer und www.ref-mtg.ch

ne Jahr zu erinnern, an Höhen, Tiefen und was trotz allem gut rausgekommen ist. Musikalisch wird der Gottesdienst von Thomas Ulsamer gestaltet.



Symbolbild Paolo Bonassin/flickr.com

In Krinau findet der Altjahres-Gottesdienst mit Pfrn. Nanette Rüegg um 19.30 Uhr statt. Thomas Ulsamer begleitet den Gottesdienst mit Orgelklängen. Um 23.50 Uhr folgt das Ausläuten des alten Jahres und das Einläuten des neuen Jahres.

KANZELTAUSCH

20. Januar, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Im Kanzeltausch-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Wattwil ist Pfarrer Rainer Pabst für die liturgischen Teile verantwortlich, Renate von

Rotz, pastorale Mitarbeiterin, hält die Predigt dazu. Im katholischen Gottesdienst anschliessend um 10.30 Uhr verhält es sich umgekehrt – in der gewohnten katholischen Liturgie übernimmt Rainer Pabst den Predigtteil. Die beiden Kirchen zeigen so einander, was ihnen wichtig ist. Es ist eine Möglichkeit, voneinander zu lernen und den persönlichen Glauben zu nähren.

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

11. und 25. Januar, 10.00 Uhr

GOTTESDIENST IM SPITAL WATTWIL

11. Januar (mit Abendmahl) und 25. Januar, 18.30 Uhr

TAIZÉ-GE BETE

6. Januar, 19.30 Uhr
Schutzengelkapelle Bütschwil

20. Januar, 20.00 Uhr
Paritätische Kirche Oberhelfenschwil

Kinder / Jugend

ZOOM

Neuer Familien-Gottesdienst
20. Januar, 10.00 Uhr
Kirche Lichtensteig
ab 9.00 Uhr Spielstrasse im Kirchgemeindesaal geöffnet



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig
12. Januar, 10.00 Uhr



SONNTAGSSCHULE WATTWIL

13. Januar, 9.30 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6
20. Januar, 10.00 Uhr
Familien-Gottesdienst in Lichtensteig



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre
8. März, 15.00 Uhr
evangelische Kirche Lichtensteig



ÖKUMEN. CHINDERFIIR

für Kinder ab ca. drei Jahren
24. Februar, 9.40 Uhr
Familien-Gottesdienst
evangelische Kirche Wattwil



FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend
18. Januar, 19.00-21.00 Uhr
im Treff, Wigetstr. 6, Wattwil
mit Thomas Faes, Jugendarbeiter



TEENSTREFF

TEENSTREFF 1. UND 2. OBERSTUFE

11. Januar, 18.30-21.00 Uhr
Treffpunkt vor der evangelischen Kirche Wattwil

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

8. / 15. / 22. Januar und 5. Februar, 20.00 Uhr
im evangelischer Kirchgemeindesaal Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

24. Januar, 19.45 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00-19.30 Uhr
Oase der evangelischen Kirche Wattwil.
Gemeinsam schweigen, beten und Gedanken austauschen.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL um 12.15 Uhr

10. Januar Säli evang. Kirche
17. Januar Säli evang. Kirche
24. Januar kath. Pfarreizentrum
7. Februar kath. Pfarreizentrum

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
14. Januar und 4. Februar, 14.00 Uhr

Veranstaltung des Frauenkreises Lichtensteig

E CHLI STINKE MUESES!

Fondueessen bei Bea und Willi Schmid
Städtlichäsi Lichtensteig

17. Januar, 19.00 Uhr

Kosten: Fr. 25.– pro Person (exkl. Getränke),
Anmeldung bis 11. Januar bei Gabi Sutter,
071 994 22 83

Interkulturelle Begegnungen

NETWORK-BEIZ: BÜTSCHWIL

25. Januar, ab 19.00 Uhr

b-Treff Bütschwil, im Bahnhof
für Frauen und Männer aus allen Ländern

TREFFPUNKT IM TREFF

Miteinander handarbeiten, plaudern, Hausaufgaben machen, Kaffee und Tee trinken ...
Flüchtlingsfrauen, Schweizerinnen und Ausländerinnen aus dem Toggenburg verbringen zusammen den Nachmittag, Kinder sind willkommen

jeden Donnerstag, 14.00–15.30 Uhr

Treff, Wigetstr. 6, Wattwil,
keine Anmeldung nötig,
Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

55+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

10. Januar, 14.00 Uhr

katholisches Pfarreizentrum Wattwil
«Fröhlich ins Neue Jahr» mit Pfarrer Alfons
Sonderegger

24. Januar, 14.00 Uhr

evangelische Kirche Wattwil
Fotonachmittag vom Seniorenausflug und den
Erholungsferien 2018, mit Ruedi Bruderer

SENIORENMAHLZEITEN/SENIOREN-NACHMITTAG KRINAU

10. Januar, 12.00 Uhr

im «Rössli»

23. Januar, 12.00

Gruben, Fahrdienst 11.30 Uhr ab Dorf
ab 13.30 Uhr Spielnachmittag

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Anna Bleiker geb. Wichser, Wattwil
im Alter von 83 Jahren
Irene Rüegger geb. Schwengeler, Wattwil,
im Alter von 79 Jahren
Anna Luise Eggmann, Wattwil
im Alter von 92 Jahren
Margrith Kuster, Wattwil, mit Aufenthalt
in Ebnet-Kappel, im Alter von 92 Jahren
Walter Schmid, Lichtensteig (Gemeinde
Wattwil), im Alter von 85 Jahren

Herzlichen Dank den Freiwilligen

Im Jahr 2018 wurden in unserer Kirchgemeinde unzählige Einsatzstunden von Freiwilligen geleistet. Die Kirchenvorsteherschaft gratuliert jenen, die im vergangenen Jahr ein «rundes Jubiläumsjahr» Freiwilligenarbeit geleistet haben. Sie dankt aber auch all jenen Freiwilligen, welche ihre Mitarbeit 2018 beendet haben, für ihr jahrelanges Engagement.

Einladung zur Taufbaum-Erneuerung in Wattwil

Die beiden Taufbäume in der Kirche Wattwil sind übervoll. Nun werden sie erneuert. Und der festliche Gottesdienst für die ganze Gemeinde am 10. Februar macht den Taufbaum zum Thema.

Über 700 Blätter sind an den beiden Taufbäumen in der Kirche Wattwil. Sie erinnern an über 700 Taufen, und damit an über 700 Menschenschicksale. Und auch, dass Gott all diese Täuflinge bedingungslos annimmt.

Nun werden die Taufbäume erneuert. Am 10. Februar findet der Gottesdienst zur Taufbaum-Erneuerung statt. Mit einem Brief sind alle ehemaligen Täuflinge dazu eingeladen worden. Die Zeitspanne reicht mehrere Jahrzehnte zurück.

Es braucht Platz

Am Gottesdienst am 10. Februar um 9.40 Uhr wird die Taufbaum-Erneuerung feierlich be-

Ein weiteres zentrales Element der Feier ist das Licht und die Verbindung zu Christus als «Licht der Welt». Hinzu kommen Elemente zum Taufspruch und zum Dank über das geschenkte Leben.

Taufbaum-Symbolik: Wurzel, Stamm, Blätter

Ein neuer Taufbaum wird in der Kirche in der Mitte vor dem Abendmahlstisch im Zentrum stehen. Im Gottesdienst geht es auch um die Taufbaum-Symbolik. «Mit Wurzel, Stamm und Blättern ist der Taufbaum ein Lebensbaum», sagt Nanette Rüegg. «Die Taufe ist damit auch die Hoffnung auf «Lebensförderliches» und erfülltes Leben.» Weil es darin um Gemeinschaft



gangen. Die Pfarrpersonen Nanette Rüegg und Rainer Pabst sind für die Feier zuständig. «Wir machen die Taufbaum-Erneuerung einerseits, weil es keinen Platz für neue Blätter mehr hat», sagt Nanette Rüegg. «Aber die Taufe ist auch ein Zeichen des Lebens, der Fülle und der Verbundenheit, mit allen Höhen und Tiefen.» Dies immer wieder zu vergegenwärtigen, ist sinnvoll.

Vielfältiger Gottesdienst

Der Gottesdienst enthält daher mehrere spezielle Elemente. Das Taufblatt ist ein sichtbares Zeichen der eigenen Taufe. In der Feier können Blätter aus der Zeit bis und mit 1999 nach Hause genommen werden. Ab dem Jahr 2000 kommen sie wieder an den Baum, bei Bedarf werden sie aufgefrischt. All das ist Teil des Gottesdienstes.

Dreissig Jahre haben mitgearbeitet

Esther Bruderer-Häfliger, Wattwil, Kirchenkaffee Wattwil

Zehn Jahre haben mitgearbeitet

Rosa Keller-Zuberbühler, Wattwil; Bazar; Margrit Scherrer-Looser, Wattwil, Mission 21; Margrit Britt, Wattwil, Spitaldienst; Alice Wittenwiler, Wattwil, Kirchenkaffee Wattwil; Silvia Ruoss, Wattwil, KiVo

Ihre Mitarbeit haben beendet

Jakob Wickli, Krinau, Synode; Vreni Grob, Krinau, Leitung KLK; Peter Hüberli, Lichten-

und Heimat geht, ist die Feier auch die Erneuerung der grossen Gemeinschaft von Christinnen und Christen.

Bitte Taufkerze mitbringen!

Zum Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, auch wer kein Blatt an den Taufbäumen hat. Und: Bitte nehmen Sie Ihre Taufkerze mit, wer eine hat! Eine weitere Bitte: Wir konnten nicht alle Namen auf den Blättern eindeutig identifizieren, und auch nicht alle Personen ausfindig machen. Wir sind froh, wenn Sie daher von der Taufbaum-Erneuerung weiter erzählen und dazu einladen. *Daniel Klingenberg*

**Gottesdienst zur Taufbaum-Erneuerung
Sonntag, 10. Februar, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil, Pfrn. Nanette Rüegg und Pfr. Rainer Pabst, Chinderhüeti, anschliessend Apéro**

steig, GPK; Veronika Näf, Lichtensteig, Chinderfuir Wattwil; Karin Leuenberger, Lichtensteig, Fiire mit dä Chline; Petra Stump, Lichtensteig, Fiire mit dä Chline; Ursula Dornbierer, Wattwil, Fachl. Religion; Rahel Schaufelberger, Bütschwil, Fachl. Religion; Margrith Wickli, Krummenau, Fachl. Religion; Elisabeth Junker, Ulisbach, Kirchenkaffee Wattwil, Samuel Junker, Ulisbach, Kirchenkaffee Wattwil; Priska Rotach, Ulisbach, Kirchenkaffee Wattwil; Nelli Bär-Rüd, Wattwil, Service Gruppe Apero; Cilgia Kobelt, Wattwil, Service Gruppe Apero; Elisabeth Meier, Wattwil, Service Gruppe Apero; Karin Vosswinkel, Wattwil, Service Gruppe Apero;

Anni Raschle, Wattwil, Besuchsdienst Jubilare Wattwil; Horst Mall, Wattwil, Fotografen; Samuel Junker, Ullsbach, Spendenkommission; Alice Wittenwiler, Wattwil, Spitaldienst

Danke fürs Mitmachen



Vielen herzlichen Dank für die 204 Weihnachtspäckli, die wir in diesem Jahr für die Menschen in Osteuropa entgegennehmen durften. Viele dieser Menschen kämpfen sich durch einen entbehrungsreichen Alltag. Ein Weihnachtspäckli löst deshalb viel Freude und Dankbarkeit aus und lässt die Sorgen für einen Moment ver-

gessen. Die Beschenkten können es kaum fassen, dass jemand von der Schweiz an sie denkt. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung!
Ursula von Niederhäusern

Neujahrskonzert in Krinau

1. Januar, 10.30 Uhr, Kirche Krinau, mit Marcello Wick, Stimmenkünstler
«Die Stimme ist das genialste Instrument», sagt Marcel Wick. Er bringt Jodel und Jazz zusammen. Oft arbeitet er mit Christian Zehnder, dem neuen künstlerischen Leiter von Klangwelt Toggenburg, zusammen.

Adventsmärkte

Das neue ökumenische Angebot (Ort der Stille/Dreifaltigkeitskapelle) am Adventsmarkt Lichtensteig konnte nicht durchgeführt werden. Der Markt fand wegen Sturmböen nicht statt. Für den Weihnachtsmarkt in Wattwil prüfen wir mit der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg eine geeignete Lösung für 2019. Grund dazu ist die einschneidende Neuorganisation des Marktes per 2018. *red.*

Infoabend «Ferien zuhause»

Im kommenden Sommer gibt es ein neues Angebot: «Ferien zuhause, ein Angebot für neugierige Erwachsene». Im Februar findet dazu ein Infoabend statt.

**Mittwoch, 20. Februar
Infoabend, 19.30 Uhr, Säli Kirche Wattwil**

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrer: Rainer Pabst
Kirchenrain 15, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 73 30
E-Mail rainer.pabst@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Nanette Rüegg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail nanette.rueegg@ref-mtg.ch

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Sekretariat: Esther Reber, Patricia Wichser
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail esther.reber@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

AG Kirchliches Leben Krinau:
Barbara Bretscher 071 988 15 77

Mesmerteam:
Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünnes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Lilo Schillmeier
Telefon 071 988 20 23
E-Mail mesmerli@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepräsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:
Kirchenräume Krinau: Cilem und Tobias Hügin
Telefon 071 985 00 65

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat
www.mittleres-toggenburg.ch



Max Simoniscek als Ulrich Zwingli in Zürich im Jahr 1519: Ein Toggenburger im Mittelpunkt einer unruhigen Zeit.

Bild: Ascot Elite Entertainment

Zwingli-Film als Vorpremiere in der Passarelle Wattwil

Ulrich Zwingli kehrt auf der Leinwand ins Toggenburg zurück. 2019 ist die Geschichte des Reformators in den Schweizer Kinos zu sehen. Zu erwarten ist eine eingängliche und dramatische Verfilmung seiner Geschichte, mit dem Fokus auf die Wirkungsstätte Zürich. Die Macher des Zwingli-Films haben bereits so populäre Werke wie «Schellen-Ursli» und «Der Verdingbub» realisiert.

Prominente Rolle von Anna Reinhart

Laut der Vorankündigung des Films spielt die spätere Ehefrau von Ulrich Zwingli eine prominente Rolle. «Die junge Witwe Anna Reinhart lebt ein karges Leben zwischen Furcht vor der Kirche und Sorgen um die Zukunft ihrer drei Kinder, als die Ankunft eines Mannes in der Stadt für Aufruhr sorgt», heisst es. Der junge

Mann ist Priester Ulrich Zwingli, der ans Grossmünster kommt.

Vorpremiere für Kirchenmitglieder

Der Zwingli-Film ist bereits am 6. Januar 2019 in einer vergünstigten Vorpremiere für Kirchenmitglieder zwei Mal im Kino Passarelle zu sehen. Es werden auch Schauspieler Fragen beantworten. Die Platzanzahl für das Mittlere Toggenburg ist begrenzt, da das Angebot für alle Toggenburger Gemeinden gilt: Wer sich zuerst anmeldet, bekommt den Platz.

**6. Januar, 16.30 Uhr, 14 Plätze, gratis
6. Januar, 19.30 Uhr, 17 Plätze, 5 Franken**

**Bitte anmelden bis 4. Januar:
Sekretariat, 071 988 47 77, info@ref-mtg.ch**